



Grafenried-Suchspiel (ARBEITSBLATT)

Spieler/Spielerinnen: Kinder ab 10 Jahren/Jugendliche

Schwierigkeitsgrad: leicht

Länge: 3 km, ca. 1,5 Std.

Benötigte Ausrüstung: Schreibstift/Kugelschreiber, Bleistift, Arbeitsblatt, gutes Schuhwerk, etwas zu essen und trinken, evtl. ein Smartphone mit QR-Leser und mobilem Internet (zur erfolgreichen Lösung nicht erforderlich, macht das Erlebnis aber interessanter)

Anfahrt:

D – über Untergrafenried bis zur Grenze (Parkplatz), weiter zu Fuß (ca. 1 km)

CZ – über Nemanice nach Anger, weiter zu Fuß (ca. 600 m)

Start des Suchspiels:

Pavillon über der ehemaligen Brauerei in Grafenried (Dieser Ort ist in der beigefügten Karte des Suchspiels mit einem roten Pfeil markiert.)

Wann ist die beste Spielzeit? Frühjahr bis Herbst, evtl. im Winter, idealerweise wenn kein Schnee liegt und es frostfrei ist

Wie ist das Spiel zu spielen? Um einen „Schatz“ zu finden, **muss ein Lösungssatz vervollständigt werden.**

Dazu ist es notwendig, Grafenried mit Hilfe einer vorgegebenen Karte abzulaufen und eine Reihe von Fragen richtig zu beantworten.

Die „Schatzsucher“ können sich einzeln oder in Gruppen auf Schatzsuche begeben.

Benimm Dich bitte diskret und rücksichtsvoll gegenüber anderen „Schatzsuchern“.

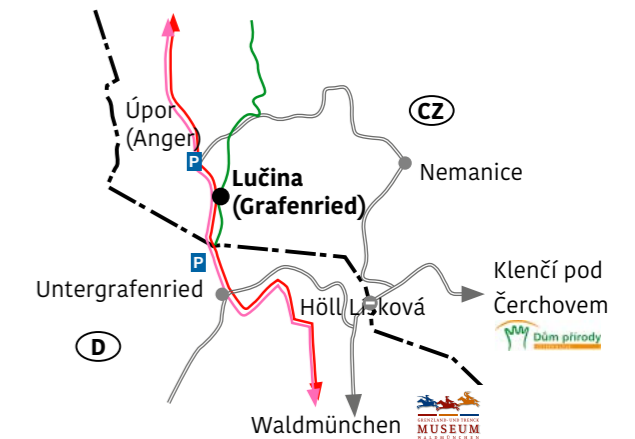
Was erwartet Dich? Du lernst viel über die Geschichte und ehemaligen Bewohner des verschwundenen Dorfes Grafenried. Darüber hinaus erfährst du, wie die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs das lange Zusammenleben von Deutschen und Tschechen in Grafenried beendeten und durch welche Aktivitäten heute beide Länder gemeinschaftlich die Wiederentdeckung Grafenrieds vorantreiben.

Dieses Suchspiel wurde im Jahre 2020 durch das Gemeindebündnis Domažlicko im Rahmen des Projektes „Lehrpfad Grafenried – Freilichtmuseum der entdeckten Vergangenheit“, in Zusammenarbeit mit der Heimatgemeinde Grafenried, errichtet. Die Karte hat Slávka Štrbová gezeichnet. Ein besonderer Dank gilt Helmut Roith, Alois Rötzer und Sophia Roscher für ihre Mithilfe bei der Planung des Suchspiels.

Beschädigungen jedweden Teils des Suchspiels bitte an folgende Ansprechpartner melden:

Zuzana Langpaulová, Gemeindebündnis Domažlicko, Tel. +420 606 929 065, info@svazekdomazlicko.cz

Thomas Schrödl, Heimatgemeinde Grafenried, Tel. +49 1632324991, thomas-schroedl@gmx.de



www.obeclucina.eu

Viel Spaß!

Nächstes Suchspiel in der Umgebung (auf deutsch):

Hirschstein Suchspiel

Lísková/Haselbach Questing (<https://www.liskovahaselbach.cz/slozka/questing/>)

www.questing.cz

Questing wurde von der gemeinnützigen Organisation Vital Communities in Vermont, USA, im Jahre 1995 entwickelt, die zugleich Eigentümer der betreffenden Schutzmarke ist.



Herzlich willkommen in Grafenried!

Mein Name ist Alois und ich möchte dir gerne meinen alten Heimatort zeigen. Dabei kannst du viel über das Dorf, das hier einst stand, seine Bewohner und seine Geschichte erfahren! Weil es am meisten Spaß macht, einen unbekannt Ort selbstständig zu erkunden, darfst du dich mit Hilfe dieses Suchspiels und der beigefügten Zeichnung selbst auf Spurensuche begeben – und ich werde dich dabei begleiten! Auf unserem Weg werden wir verschiedene Fragen beantworten, um am Schluss einen Schatz zu finden, der an einem geheimen Ort versteckt ist. Bereit? – Dann los!



In der Brauerei findest du außerdem ein typisches Symbol des Kalten Krieges. Du brauchst ein aufmerksames Auge, um dieses besondere Bauwerk aus dem Jahre 1960 zu finden.

Frage 2: *Was ist es?*
Ein _____
15

Jetzt lass uns den Ort erkunden! Du entscheidest, mit welcher Station wir weitermachen.

Station 1: In dieser schönen Villa wohnte der Besitzer der Brauerei. Er hatte einen kurzen Weg zur Arbeit. Während des Kalten Krieges nutzten tschechoslowakische Grenzsoldaten das Haus als Unterkunft. Sie pflanzten auch die Birken, die heute noch zu sehen sind. Vor dem Haus findest du zudem 4 abgebrochene Pfeiler im Boden. Was hat es damit auf sich?

Frage 3: *Wozu gehörten diese 4 Pfeiler?*
Zu einem ehemaligen _____
2 20

Station 2: Dieses Gebäude war einst ein Schloss. Ab 1874 hatte es aber eine andere Funktion. Davor stehen der deutsche und der tschechische Nationalbaum: Eine Eiche und eine Linde. Solche zwei Bäume standen auch früher schon hier und wurden 2020 an dieselbe Stelle gepflanzt. Warte nur, in einigen Jahren wird es hier wieder richtig schön aussehen!

Frage 4: *Als was wurde dieses Gebäude genutzt?*
Als _____
30

Station 3: Gleich oberhalb der Brauerei befand sich dieses beliebte Gasthaus. Es erlebte mal bessere, mal schlechtere Zeiten – je nachdem, wer gerade als Wirt tätig war. In den Kellern halten sich heute Fledermäuse auf, die hier die Ruhe und Abgeschiedenheit genießen. Während des Kalten Krieges wohnten in diesem Haus tschechoslowakische Grenzsoldaten, bis diese schließlich in den nahegelegenen Ort Wassersuppen verlegt wurden.

Frage 5: *In welchem Jahr war das?* _____
18

Station 4: In diesem Haus, das der Schule und dem Gasthaus gegenüberlag, wohnte zuletzt eine sehr einsame Frau, die sogenannte Schwarz-Kathl. Sie trug oft Schwarz und trauerte um ihre Lieben. Ihr Mann war im 1. Weltkrieg gefallen. Aber nicht nur das.

Zuvor noch zwei Hinweise:

Wir werden bei unserer Spurensuche verschiedene Stationen besuchen. Beginnen müssen wir hier, in der Basisstation „Brauerei“, danach können wir frei entscheiden, in welcher Reihenfolge wir die anderen Stationen ablaufen. Wir müssen aber alle Stationen aufsuchen, um Grafenried vollständig zu entdecken und den Schatz zu finden!

Außerdem müssen wir darauf achten, dass wir die ausgewiesenen Wege nicht verlassen, um uns nicht zu verletzen!

Basisstation: Du befindest dich hier inmitten einer ehemaligen Brauerei. Auf den ausgestellten Infotafeln erfährst du, warum Grafenried heute nicht mehr existiert, obwohl Deutsche und Tschechen hier über viele Jahrhunderte friedlich zusammenlebten. Der schreckliche Zweite Weltkrieg (1939–45) und seine Folgen machte Deutsche und Tschechen jedoch für eine lange Zeit zu Feinden und bedeutete für meinen Heimatort den Untergang.

Frage 1: *Welche Jahreszahl und Begriffe müssen in den folgenden Sätzen ergänzt werden?*

Die Einwohner Grafenrieds wurden im Jahre _____
auf Beschluss der Siegermächte nach Deutschland
_____ und ihre Häuser sind
danach systematisch _____ worden.
Grafenried bekam außerdem einen neuen Namen und
heißt seitdem _____.

Auf zum Schatz!

Wenn wir jetzt alle 23 Fragen richtig beantwortet haben, müssen wir nur noch den Lösungssatz vervollständigen, der uns zum Schatz führen wird! Tragen wir also die fehlenden Buchstaben ein und holen uns den Schatz! Wir müssen aber darauf achten, Ziffern in Buchstaben umzuwandeln, wo es nötig ist – und zwar nach folgendem System:

| | | | | | | | | | | |
|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Ziffer | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Buchstabe | P | V | J | L | N | G | B | Q | Z | Ü |

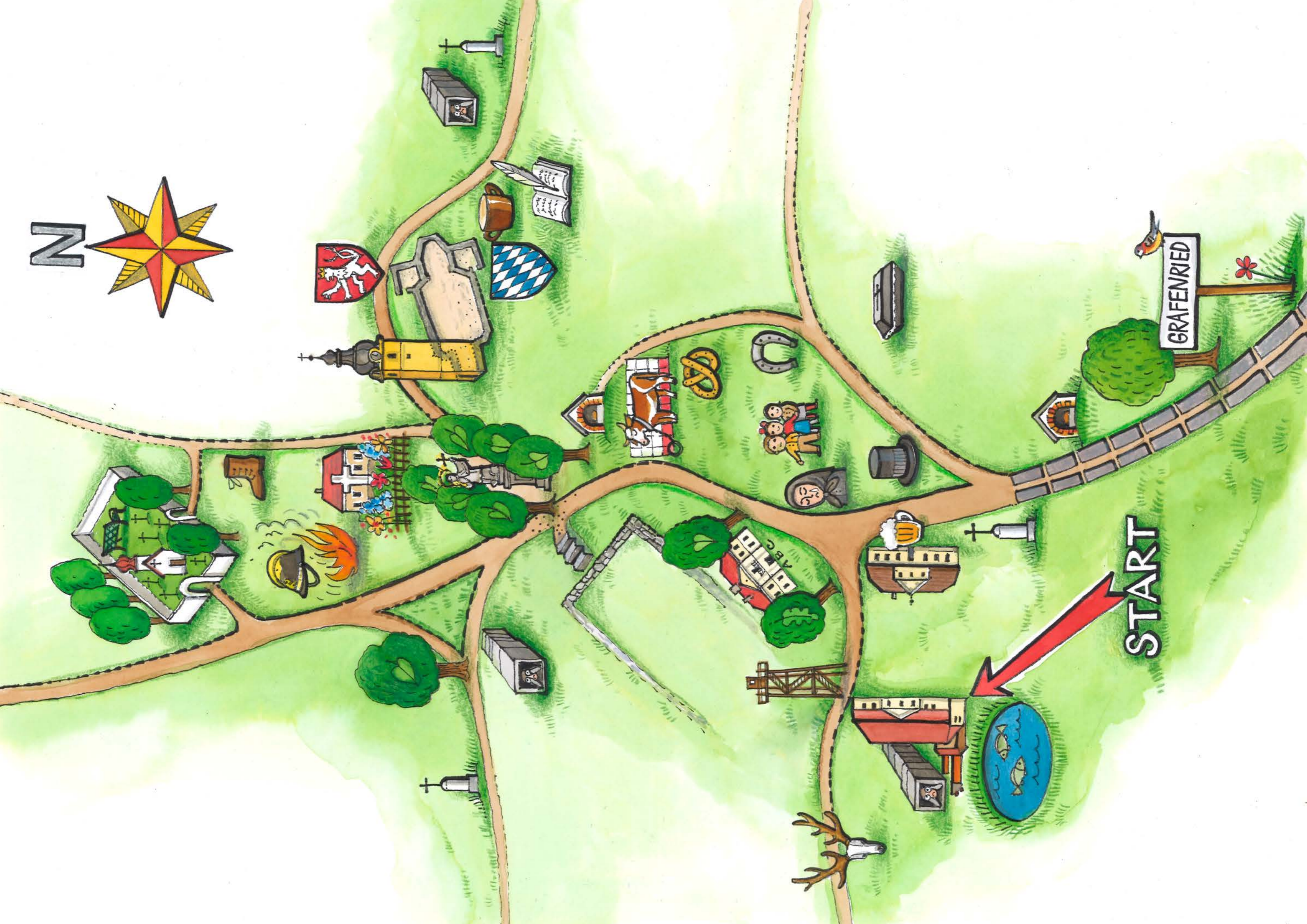
Der Schatz befindet sich in einer versteckten

auf Knöchelhöhe, inmitten einer Unmenge von

direkt

dem

Kleiner Tipp: Der genaue Ort ist mit einem roten Punkt markiert!



START

GRAFENRIED

